

Einladung zur traditionellen Fuchswoche mit Abschlussveranstaltung

Wir zeigen Präsenz - Alle Mitglieder machen mit - Störungen erwartet

Das kalte Wetter der Mondwoche ist optimal für die Bejagung des Beutegreifers Fuchs und ich wünsche jedem Mitglied mindestens einen Fuchs auf der Strecke bei der Abschlussveranstaltung am kommenden

Samstag, den 23. Februar 2019 um 15.00 Uhr

am Schießstandgelände Garbenteich.

Wir unterstützen das Veterinäramt und das Institut für Veterinär-Pathologie der Justus-Liebig-Universität in Gießen bei seinen wissenschaftlichen Untersuchungen der erlegten Füchse. Auch unsere Hundegruppe benötigt "Wild" für die wichtige Jagdgebrauchshundeausbildung.

Durch eine intensive und nachhaltige Bejagung kann die Fuchsdichte deutlich verringert werden und führt **nicht** zu einer Erhöhung der Bestände.

Der Verein TierfreundLich hat auf seiner Website zur Demonstration gegen unsere wichtige und traditionelle Abschlussveranstaltung aufgerufen und wird wohl ab 14.00 Uhr vor unserem Vereinsgelände "Lärm" machen.

Wie auch in 2017 sind wir auf diese "Störungen" vorbereitet. Seien Sie bitte rechtzeitig (mit Füchsen) da, lassen Sie sich bitte **nicht** provozieren und zeigen Sie Präsenz mit Ihrer Anwesenheit für diese wichtige Bejagung zum Wohle unseres Niederwildes.

Der Verein TierfreundLich verstößt seit Jahren mit seiner "Aufnahmestation" von Waschbären und die Werbung für die Aufnahme dieser Tiere massiv gegen die EU-Verordnung zu invasiven Arten.

Wir würden uns sehr freuen wenn Sie uns (erfolgreich) bei der Fuchsstrecke unterstützen und am Samstag, den 23. Februar 2019 um 15.00 Uhr dabei sind!

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt! Waidmannsheil diese Woche nochmal auf den Fuchs!

Ihr Jagdverein Hubertus Gießen und Umgebung e.V.